



Bericht über die Luruper Teilnahme am Turnier „Linkes gegen rechtes Alsterufer“ am Mittwoch, den 21. Juni 2023 auf dem Hamburger Rathausmarkt:

„Endlich war es soweit mit der ersten Teilnahme am Alsteruferschulschachturnier auf dem Rathausplatz in Hamburg. Lange hatten die Kinder darauf warten müssen, hatten sie doch in der letzten Zeit viel gelernt. Die Kulisse war überwältigend und der Dank

gilt den Organisatoren sowie den Sponsoren, die dieses Turnier ermöglicht hatten.

Mit einer netten Begrüßung ging der Wettbewerb los und unser erster Bürgermeister, der das Schachspiel auch beherrscht, machte den ersten Zug. Aber zuvor wurde die vorherige Pokalinhaberschule noch mal gewürdigt. Sie durfte mit beschwingter Musik einmarschieren.

Unsere Anreise war ohne besondere Vorkommnisse verlaufen, pünktlich saßen wir auf unseren Plätzen. Alle Kinder waren schon aufgereggt und voller Ehrgeiz und die Stimmung war gut.

Ich hatte vorher schon die Qual der Wahl, wen ich aufstellen sollte, aber ich glaube ich habe alles richtig gemacht.

Wir starteten als Fridtjof-Nansen-Schule, an der ich einen Schachkurs leite. Die besten hatte ich mir herausgepickt, leider waren nur 2 Schüler dabei, denen ich für die anstehenden Partien vollstes Vertrauen schenkte. Die restlichen Spieler hatte ich aus dem öffentlichen Kindertraining beim SV Lurup ergänzt.

Also begannen die Kinder mit den ersten Partien. Ich wusste gar nicht, dass meine Schutzbefohlenen so still sein können.

Insgeheim dachte ich, hoffentlich kriegen wir keinen auf die Mütze.

Alles war sehr eng aufgebaut, so dass ich nicht alle Partien überblicken konnte, was meiner Figur geschuldet war. Ich staunte dann aber nicht schlecht, als die ersten Ergebnisse eintrudelten, Siege über Siege! Konnte es zuerst gar nicht glauben! Zum Schluss gewannen wir das Match gegen die Grundschule aus Rahewinkel mit 6:2. Das Rückspiel gewannen wir noch deutlicher! Die Vertreter der Fridtjof-Nansen-Schule zeigten eine kraftvolle Vorstellung und gewannen sogar 7,5:0,5! Ich hätte das zuvor nicht für möglich gehalten. Bei allen war die Freude groß. Danke auch an Leos Vati und auch an Berkays Mama.“

Gefertigt: Bernd Filipzik Jugendtrainer SV Lurup Schachsparte